



ELECTROCOMPANIET
If music really matters™



ECG 1

Plattenspieler mit geregeltm Riemenantrieb

Bedienungsanleitung

Version 1.0

DE

DEUTSCH

Willkommen in der Klangwelt von Electrocompaniet!

Wir danken Ihnen sehr herzlich, daß Sie sich für ein High End-Produkt von Electrocompaniet entschieden haben.

Bei Electrocompaniet arbeiten wir unablässig daran, Audio-Geräte zu entwickeln, welche die Fähigkeit besitzen, die einzigartige Erfahrung eines Konzertbesuchs in Ihr Zuhause zu übertragen.

Bei der Entwicklung und den begleitenden Tests neuer Produkte ist es unser Ziel, die wundervolle Klangfülle eines Musikstückes mit jeder emotionalen Nuance auf genau die Weise zu übertragen, wie der Künstler sie beabsichtigt hat.

Wir streben permanent danach, Ihnen das bestmögliche Hörerlebnis zu vermitteln - unabhängig davon, welches musikalische Genre Sie bevorzugen.

Mit herzlichen Grüßen,
Mikal Dreggevik
Geschäftsführer



Vorsichtsmaßnahmen

- Bevor Sie dieses Gerät mit dem Stromnetzkabel an die Stromversorgung anschließen, müssen Sie sich vergewissern, dass die Einstellung der Netzspannung des Gerätes mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Wenn Sie unsicher sind und Fragen zur lokalen Stromversorgung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Stromversorger. Der mögliche Arbeitsbereich des Gerätes entspricht AC~100-240V, 50/60 Hz.
- Solange das Gerät mit der Wandsteckdose verbunden ist erhält der Motor auch nach dem Ausschalten am Gerät weiter Strom von der Stromversorgung.
- Entfernen Sie das Stromnetzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht zu nutzen beabsichtigen.
- Da das Stromnetzkabel zum Entfernen vom Stromnetz dient sollte es leicht zugänglich sein.
- Hohe Temperaturen führen bei diesem Gerät zu anormalem Verhalten. Setzen Sie deshalb das Gerät oder auch Batterien niemals direktem Sonnenlicht aus und vermeiden Sie eine Nutzung in der Nähe von Hitze erzeugenden Geräten.
- Wenn Sie den ECG 1 aus einer kalten in eine warme Umgebung transportieren (oder umgekehrt), kann es zur Bildung von Kondenswasser kommen. In diesem Fall arbeitet der ECG 1 nicht sachgerecht. Deswegen schalten Sie das Gerät vor der Nutzung bitte erst für 1 - 2 Stunden an, um ein Verdampfen der Flüssigkeit zu erleichtern.

Wichtige Sicherheitshinweise

- 1) Lesen Sie diese Bedienungsanleitung.
- 2) Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf.
- 3) Beachten Sie alle Warnhinweise.
- 4) Verfahren Sie gemäß der Bedienungsanleitung.
- 5) Verwenden Sie den Plattenspieler nicht in der Nähe von Wasser.
- 6) Reinigen Sie das Gerät ausschließlich mit einem trockenen Tuch.
- 7) Positionieren Sie den Plattenspieler ausschließlich gemäß der Anweisungen des Herstellers in dieser Bedienungsanleitung. Vermeiden Sie ein zu kleines und/oder zu schmales Rack!
- 8) Positionieren und verwenden Sie den Plattenspieler nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Radiatoren, Heizkörpern, Öfen oder anderen hitzeerzeugenden Gerätschaften. Dazu zählen auch Verstärker!
- 9) Die Schutzfunktion des polarisierten oder geerdeten Schutzkontakt-Netzsteckers darf nicht unwirksam gemacht werden. Ein polarisierter Stecker besitzt zwei Stromkontakte unterschiedlicher Größe, einen breiteren und einen schmalen. Ein geerdeter Stecker hat zwei Kontakte und einen dritten Erdungsanschluss. Der breitere Stromkontakt beziehungsweise der dritte Erdungsanschluss dient Ihrer Sicherheit. Wenn der Stecker des mitgelieferten Stromnetzkabels nicht zu Ihrer vorhandenen Netzsteckdose passt, wenden Sie sich bitte an einen Elektriker.
- 10) Achten Sie drauf, nicht auf das Stromnetzkabel zu treten oder es einzuklemmen, insbesondere nicht beim Stecker, der Steckdose und dem Bereich, wo es aus dem Gerät herausgeführt wird.
- 11) Verwenden Sie nur solche Erweiterungen und Zubehörartikel, die den Bestimmungen des Herstellers entsprechen.
- 12) Bei Gewittern sowie längerer Abwesenheit entfernen Sie den Plattenspieler bitte aus der Steckdose der Stromversorgung.
- 13) Alle Service-Maßnahmen dürfen nur von qualifiziertem Service-Personal durchgeführt werden. Ein Service wird dann notwendig, wenn das Gerät auf irgendeine Art beschädigt worden ist. Zum Beispiel wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt wurden, wenn Feuchtigkeit in das Gerät gelangt ist, Gegenstände in das Gerät gefallen sind, das Gerät längere Zeit Regen oder anderer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, nicht wie gewohnt funktioniert oder einen Sturz erlitten hat.



Achtung!

Betreiben Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es extremer Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

So vermeiden Sie die Gefahr eines Stromschlages oder von auftretendem Feuer.

Überprüfen Sie vor dem Betrieb die örtliche Netzspannung. Entfernen Sie niemals die Abdeckung.

Es befinden sich keine vom Nutzer selbst zu reparierenden Teile innerhalb des Geräts.

Überlassen Sie den Service stets geschultem Personal.

Eine Garantie verliert Ihre Gültigkeit, wenn das Produkt von nicht-autorisiertem Personal bearbeitet worden ist. Wenden Sie sich ausschließlich an eine autorisierte Electrocompaniet Service-Werkstatt.

Karton-Inhalt

- 1 x Electrocompaniet ECG 1 Plattenspieler
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x Antriebsriemen aus Gummi
- 1 x Antriebseinheit (Motor)
- 1 x Stromversorgung für die Antriebseinheit
- 1 x Stromnetz-kabel
- 1 x Tonarm (bereits installiert)
- 1 x Tonkopf
- 1 x Tonarm-Gegengewicht
- 1 x Verbindungskabel
- 1 x Karte mit Prüfbericht
- 1 x Plastikspritze gefüllt mit Silikon-Öl
- 2 x Sechskantschlüssel
- 1 x Einstellungslehre für Tonabnehmer

Auspacken des ECG 1

Überprüfen Sie sofort nach Erhalt des ECG 1 den Kartoninhalt auf mögliche Versandschäden. Der Karton und die Verpackungsmaterialien wurden für höchstmögliche Sicherheit beim Transport Ihres Plattenspielers entworfen. Packen Sie das Gerät mit besonderer Vorsicht aus dem Karton. Heben Sie alle Verpackungsmaterialien für eine spätere Nutzung auf.

Inbetriebnahme

Bevor Sie die Antriebseinheit des ECG 1 mit einer Steckdose verbinden, überprüfen Sie bitte, ob die auf der Rückseite des Gerätes angegebene Netzspannung der Netzspannung des Landes entspricht, in dem Sie das Gerät beabsichtigen zu betreiben.

Vermeiden von Schäden

Unter keinen Umständen dürfen Sie andere Geräte am ECG 1 anschließen oder von diesem entfernen, wenn er angeschaltet ist. Aufgrund des technischen Designs der Cinch-Buchsen wird ein starker elektrischer Impuls ausgelöst, sobald ein Stecker eingeführt wird. Der Anschluss oder das Entfernen von Geräten während des Betriebs des ECG 1 kann zu schweren Schäden an Phono-Vorstufen, Verstärkern oder Lautsprechern führen.

Vermeiden von Störgeräuschen

Der ECG 1 enthält empfindliche Schaltungen, die sehr sensibel auf magnetische Streufelder reagieren. Demzufolge soll das Gerät nicht in der Nähe von Spannungswandlern, Fernsehern oder Ähnlichem platziert werden. Auch der Positionierung der Verbindungskabel muss besondere Beachtung geschenkt werden. Verlegen Sie die Verbindungskabel nicht parallel zu Netzkabeln oder Lautsprecherkabeln. Halten Sie die Verbindungskabel so kurz wie möglich.

Vermeiden von Brummstörungen durch Antennen

In manchen Anlagen-Zusammenstellungen kann ein Störbrummen hörbar werden, sobald ein Radio, Videorekorder oder Fernseher angeschlossen wird. Dieses Problem wird von der Gleichspannung einer Antenne verursacht. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Anbieter von Kabel-TV-Dienstleistungen.

Einrichtung des ECG 1 Schallplattenspielers

Aufstellung

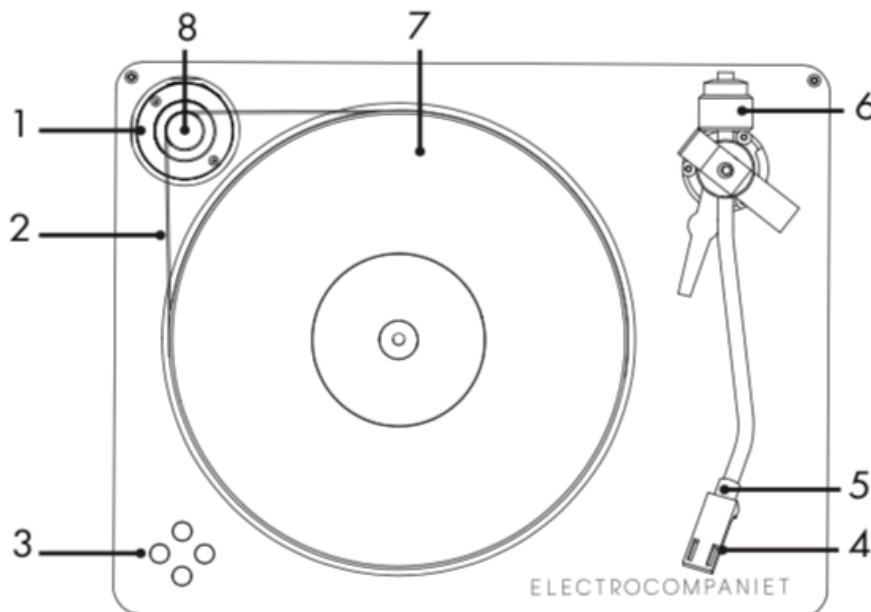
Die Darbietungsqualität des ECG 1 ist abhängig von seinem Aufstellungsort. Dieser sollte stabil, vibrationsfrei und in der Waage austariert sein. Geeignet sind die oberste Ebene eines Audio-Racks, ein dezidierter Plattenspieler-Tisch oder eine stabile Wandhalterung. Die Spikes an den Füßen des ECG 1 haben zwar vibrationsmindernde Wirkung, können aber eine vibrierende Oberfläche des Aufstellungsortes nicht kompensieren, was bei dessen Wahl zu berücksichtigen ist. Bei nicht perfekt austarierter Stellfläche können Papierstücke unter die Füße geschoben werden. Verwenden Sie stets eine Wasserwaage zum Abgleich.

Zusammenbau

Der ECG 1 ist zwar bereits vormontiert, aber einige zusätzliche Schritte sind erforderlich.

Folgen Sie den Anweisungen:

- Stellen Sie die Antriebseinheit an ihren Platz auf der linken hinteren Seite des Aufstellungsortes
- Verbinden Sie das Kabel der Stromversorgung mit der Antriebseinheit.
- Verbinden Sie das Tonarmkabel mit der Buchse an der Tonarmbasis.
- Heben Sie den Plattenspieler „über“ die Antriebseinheit. Diese darf den Rahmen nicht berühren.
- Verbinden Sie das Kabel von Antriebseinheit zum Schallplattenspieler.
- Entfernen Sie den Transportsicherungsgummi.
- Setzen Sie den Plattenteller vorsichtig auf die Laufwerksachse.
- Positionieren Sie den Antriebsriemen um den Plattenteller herum und ziehen Sie ihn auf die kleinere der beiden Rollen der Antriebseinheit.
- Führen Sie den Tonkopf (mit Tonabnehmer - falls bereits montiert) an den Tonarm und fixieren Sie ihn durch Drehen des Ringes am Bajonett-Verschluss in Richtung des Tonkopfs. NICHT ÜBERDREHEN!
- Stecken Sie das Gegengewicht auf das hintere Tonarmende und schrauben es in Richtung Tonkopf fest.
- Verbinden Sie das Stromnetzkaabel mit der Stromversorgung für die Antriebseinheit.



1. Antriebseinheit 2. Gummiriemen 3. Steuerungstasten 4. Tonkopf 5. Bajonett-Verschluss 6. Gegengewicht
7. Plattenteller 8. Antriebsrolle.

Praktische Hinweise zu Beginn der Einstellungen

Viele der notwendigen Einstellungen für einen Tonabnehmer (HTA, VTA, Azimut) werden aufgrund von visuellen Informationen getätigt. Deswegen empfehlen wir eine starke bewegliche Lichtquelle sowie gutes indirektes Licht. Achten Sie auf den Winkel des Lichts, da etwaige Schatten zu ungenauen Wahrnehmungen führen könnten. Eine gute Brille, ein Vergrößerungsglas sowie ein USB-Mikroskop helfen dabei, die für die Einstellungen relevanten kleinen Details (Nadel, Nadelträger) korrekt wahrzunehmen.

Basis-Einstellungen des Tonarms

Wenn Ihr Plattenspieler bereits mit im Tonkopf montiertem und korrekt eingestelltem Tonabnehmersystem vom Fachhändler angeliefert wurde müssen Sie lediglich die beiden folgenden Einstellungen durchführen:

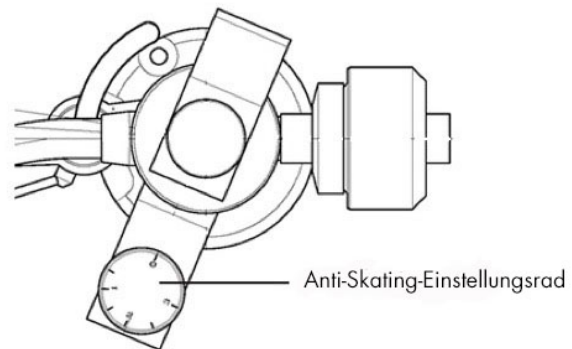
Einstellen der vertikalen Auflagekraft

Zuerst entfernen Sie den Nadelschutz vom Tonabnehmer. Dann lösen Sie vorsichtig den Tonarm aus seiner Halterung und drehen das Gegengewicht solange vorwärts oder rückwärts, bis der Tonarm weder nach oben steigt oder nach unten sinkt, sondern frei schwebt. Setzen Sie den Tonarm danach wieder in seine Halterung. Dann halten Sie das Gegengewicht fest und drehen mit der anderen Hand die separate Skala an der Vorderseite des Gegengewichts bis der Wert „0“ an der weißen Linie steht. Dann drehen Sie das gesamte Gegengewicht vorwärts bis zu dem Wert, der den Empfehlungen des Herstellers des Tonabnehmers entspricht. Die genaueste Einstellung erhalten Sie mit einer - vorzugsweise digitalen - Tonarmwaage.

Die Auflagekraft hat wichtigen Einfluss auf die Klang-Qualität und den tonalen Charakter des Plattenspielers. Wir raten Ihnen, zwar innerhalb der Empfehlungsbandbreiten der Hersteller des Tonabnehmersystems zu bleiben, aber innerhalb dieses Rahmens zu experimentieren. Die höchsten Werte sichern oft die beste Abtastung. Wählen Sie KEINE WERTE UNTER der Empfehlung des Tonabnehmerherstellers. Zu geringe Auflagekräfte führen zu erhöhter Abnutzung von Schallplatte und Diamant. Wählen Sie KEINE WERTE ÜBER der Empfehlung des Tonabnehmerherstellers. Dieses führt zum Kontakt des Systemkörpers mit der Schallplattenoberfläche und zu einer Belastung der Aufhängung, was die Abnutzung beschleunigt.

Einstellen der Anti-Skating-Kraft

Stellen Sie das Anti-Skating-Einstellungsrad (rechts am Gehäuse des Tonarm-Lagers) von „0“ auf den gleichen Wert wie die Auflagekraft Ihres Tonabnehmersystems. Tonabnehmer mit hoher Nadelnachgiebigkeit profitieren häufig davon, die Anti-Skating-Kraft auf einen etwas geringeren Wert einzustellen als die Auflagekraft.

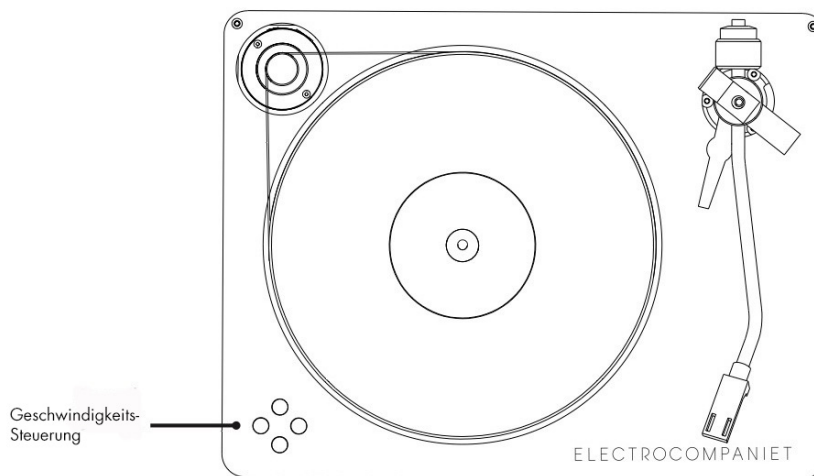


Ein radial abtastender Tonarm unterliegt einer (Skating-) Kraft, die den Tonabnehmer in Richtung der inneren Rillen sowie der Plattenmitte zieht. Mit der Folge einer linkslastigen Klangbühne und eingeschränkter Abtastfähigkeit. Um dieser Kraft entgegen zu wirken, haben die meisten Tonarme eine Anti-Skating-Funktion, welche die Abtastnadel gegen die äußeren Rillen und den Plattenrand zieht. Am besten können Sie die Wirkung mit einer Mono-Schallplatte überprüfen. Hier sollte die Musik perfekt zentriert zwischen den Lautsprechern erklingen. Falls nicht lässt sich durch Erhöhung des Anti-Skating-Werts der Klang leicht nach rechts bewegen, während ein Vermindern die Bewegung nach links zur Folge hat. Mit einer leeren, rillenlosen Schallplattenseite das Anti-Skating einzustellen wird keine richtigen Ergebnisse hervorrufen, da die blanke Oberfläche nur eine ungenügende Reibung hervorruft.

Verwenden des Schallplattenspielers

Nachdem der Plattenspieler korrekt eingestellt worden ist, können Sie beginnen, Schallplatten abzuspielen. Und das geht so:

- Drücken Sie die Taste 33, 45 oder 78, um den Plattenteller mit der richtigen Geschwindigkeit zu bewegen.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Tonarmlift in der Position „UP“ befindet.
- Heben Sie den Tonarm von seiner Ruheposition und führen ihn über den Anfang des Musiktitels, den Sie abzuspielen gedenken.
- Senken Sie den Tonarmlift. Der Tonabnehmer wird sich jetzt langsam auf die Schallplatte senken. Nachdem die Platte zu Ende abgespielt worden ist, heben Sie den Tonabnehmer mit Hilfe des Tonarmlifts.
- Platzieren Sie den Tonarm wieder in seine Ruheposition.
- Drücken Sie STOP um das Drehen des Plattentellers zu beenden.



Umfassende Tonabnehmer-Einstellung bei Ihrem ECG 1-Plattenspieler

Bisher haben wir die Einstellung und Wiedergabe für den Fall beschrieben, dass Ihr Plattenspieler bereits mit einem bereits montierten und eingestellten Tonabnehmer geliefert wird. Nun zeigen wir Ihnen die Einstellungen von Beginn an - wenn Sie selbst einen neuen Tonabnehmer einbauen möchten.

Wahl des Tonabnehmers

Mit einer bewegten Masse von 21 Gramm zählt der Tonarm des ECG 1 zu den tendenziell schweren Exemplaren. Obwohl auch Tonabnehmer mit einer hohen Nadelnachgiebigkeit verwendet werden könnten, sollte der ECG 1 idealerweise mit Tonabnehmern gepaart werden, deren dynamische Nadelnachgiebigkeit unter 20 (bei 10 Hz) liegt. Das sind heutzutage zumeist Moving Coil-Systeme (MC) oder auch MMCs. Derartige Tonabnehmer funktionieren ausgezeichnet am ECG 1 und unseren ECP-Phono-Vorstufen.

Für Schellackplatten sind speziell zu diesen Zweck ausgewiesene Tonabnehmer zu verwenden. Die meisten Tonabnehmer für 78er-Platten haben ebenfalls eine geringe Nadelnachgiebigkeit und passen deswegen ausgezeichnet zum Tonarm des ECG 1. Es empfiehlt sich, für diesen Zweck einen separaten Tonkopf zu erwerben, um die Systeme bei Bedarf schnell auszutauschen.

Montage des Tonabnehmers im Tonkopf

Die Montage des Tonabnehmers fällt bei abgenommenen Tonkopf sehr viel leichter. Mit den beiden Montageschrauben (und gegebenenfalls passenden Muttern) wird das Tonabnehmersystem am Tonkopf fixiert - ca. in der Mitte der zwei Fixierungsschlitze des Tonkopfs. Verbinden Sie die Tonarmkabel mit dem System: ROT > Rechter Kanal plus (R+). GRÜN > Rechter Kanal Minus (R-). WEISS > Linker Kanal plus (L+). BLAU > Linker Kanal minus (L-). Jetzt stecken Sie den Tonkopf mit montiertem System wieder in den Tonarm.

Einstellung des horizontalen Abtastwinkels des Tonabnehmers (HTA)

Der Schneidevorgang einer Schallplatte erfolgt tangential in einer geraden Linie die Schallplatte entlang. Solange kein tangentialer Tonarm verwendet wird, verläuft die Abtastung in einer Kreisbewegung, deren Radius der Tonarmlänge entspricht. Um den Spurfehlwinkel, die daraus resultierenden Verzerrungen und die Abtastverzerrungen so klein wie möglich zu halten, wird der Tonabnehmer gemäß einer vordefinierten Geometrie eingestellt - bestimmt vom Tonarm. Diese Geometrie sorgt dafür, dass der Tonabnehmer an zwei vordefinierten Punkten keine Fehlwinkel aufweist (HTA-1 und HTA-2). Dafür ist zuerst ein korrekter Überhang unerlässlich. Dieser ergibt sich aus der Länge des Tonarms und der ausgewählten Geometrie. Bei der Electrocompaniet-Einstellungslehre können Sie aus drei Geometrien wählen: Löfgren A Baerwald (1938), Stevenson (1968) und High Fidelity (1990). Alle Geometrien berücksichtigen die verminderte Umfangsgeschwindigkeit der inneren Rillen einer Schallplatte (von Löfgren A), um die Abtastverzerrungen zu minimieren. Wir empfehlen die aktuellste Geometrie einzusetzen: High Fidelity.

- Legen Sie eine (alte) Schallplatte und dann die Electrocompaniet-Einstellungslehre durch die Spindel auf den Plattenteller - gemäß Ihrer Wahl der Geometrie. Lassen Sie den Pfeil direkt auf den horizontalen Pivot-Punkt der Tonarmbasis des Tonarms zeigen (das Loch oben auf der Einstellungsrad des Tonarms).
- Lösen Sie die Tonabnehmerschrauben nur so leicht, dass Sie den Tonabnehmer mit leichten Druck vor und zurück bewegen können.
- Bewegen Sie den Tonarm bei angehobenen Lift nach innen, bis sich der Tonabnehmer auf der Linie der Lehre befindet, die zum Pfeil zeigt. Bewegen Sie den Tonabnehmer solange vor und zurück, bis die Nadelspitze sich über dem Kreuz „Overhang“ befindet. Nun die linke/innere Schraube etwas anziehen.
- Stellen Sie die vertikale Auflagekraft gemäß der Empfehlungen des Herstellers ein (wie zuvor beschrieben). Setzen Sie den Anti-Skating-Ring auf „0“ (wie zuvor beschrieben).
- Drehen Sie den Plattenteller per Hand und senken den Tonabnehmer so, dass die Nadelspitze auf dem Kreuz „HTA-1“ sitzt. Der Nadelträger sollte jetzt perfekt mit der Linie hinter dem Zentrum des Kreuzes verlaufen. Falls nicht, heben Sie den Tonarm, drehen den Tonabnehmer etwas (um die innere /linke Schraube herum) und versuchen es erneut. Verfahren Sie weiter solange, bis bei HTA-1 die perfekte Ausrichtung erreicht ist und fixieren dann beide Schrauben. NICHT ÜBERDREHEN! Überprüfen Sie die Ausrichtung danach noch einmal, da sich beim Fixieren die Ausrichtung geändert haben könnte. Bei manchen Tonabnehmern ist der Nadelträger schwer zu erkennen - in diesen Fällen muss das Tonabnehmergehäuse in Bezug auf HTA-1 mit Unterstützung der parallelen Hilfslinien ausgerichtet werden.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung durch Platzieren des Tonabnehmers auf das Kreuz „HTA-2“. Auch hier muss die Ausrichtung perfekt sein. Falls nicht, sollte die Prozedur von Neuem durchgeführt werden.

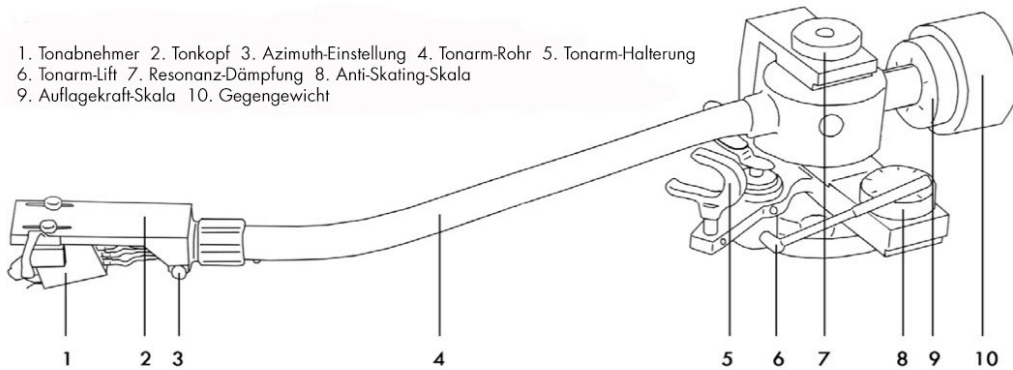
Die HTA-Ausrichtung dient dem bestmöglichen Ergebnis über die ganze Schallplatte. Man kann den HTA-Winkel ändern, um an einem bestimmten Punkt der Schallplatte eine verbesserte Klangqualität zu erzielen. Jedoch hat dieses eine verminderte Qualität an einem anderen Bereich zur Folge.

Deswegen: bitte keine HTA-Ausrichtung per Gehör, sondern stets gemäß Geometrie!

Einstellung des vertikalen Abtastwinkels (VTA - Tonarmhöhe)

Senken Sie die Abtastnadel auf die Schallplatte (mit korrekter Auflagekraft). Sollte der Arm nicht parallel zur Schallplattenoberfläche verlaufen, sichern Sie diesen bitte in der Halterung. Halten Sie ihn mit den Fingern der linken Hand an der Basis des Tonarm-Lager-Gehäuses fest, während Sie mit der rechten Hand mit einem Sechskantschlüssel die im Loch auf der rechten Seite der Basis befindliche Schraube lösen. Heben oder senken Sie den Tonarm und ziehen die Schraube wieder fest. Senken Sie erneut die Abtastnadel auf die Platte. Überprüfen Sie die parallele Position des Tonarm-Rohres z.B. mit einem Geo-Dreieck und wiederholen gegebenenfalls den Vorgang erneut.

1. Tonabnehmer 2. Tonkopf 3. Azimuth-Einstellung 4. Tonarm-Rohr 5. Tonarm-Halterung
6. Tonarm-Lift 7. Resonanz-Dämpfung 8. Anti-Skating-Skala 9. Auflagekraft-Skala 10. Gegengewicht



Eine Änderung des vertikalen Abtastwinkels am Tonarm hat Auswirkungen auf den Klang des Tonabnehmers. Negativer VTA (Neigung zur Rückseite) führt zu einem wärmeren und sanfterem Klangbild, während positiver VTA (Neigung zur Vorderseite) heller und straffer klingt. Ein ausgewogener VTA - der Arm steht parallel zur Platte - ist der beste Startpunkt und gemeinhin die beste Lösung. Bei den VTA-Einstellungen kann ein USB-Mikroskop hilfreich sein um den Neigungswinkel der Nadel (SRA) zu überprüfen.

Einstellung des Azimut

Die von vorne sichtbare horizontale Ausrichtung des Tonabnehmers wird nicht am Tonarm selbst, sondern am montierten Tonkopf HS 25 durchgeführt. Vergewissern Sie sich, dass die Auflagekraft korrekt ist und der Anti-Skating-Ring auf „0“ steht. Während der Tonarm in seiner Halterung sitzt, lösen Sie mit dem Sechskantschlüssel die Schraube (3), drehen den Tonkopf inklusive Tonabnehmer im oder gegen den Uhrzeigersinn bis zum gewünschten Winkel und fixieren die Schraube danach wieder.

Ein kleiner Spiegel, der anstelle der Schallplatte auf dem Plattenteller liegt, erleichtert das Erkennen der richtigen Position. Ziel ist ein gerades und nicht verkantetes Abbild. Sie können auch fortgeschrittenere elektronische Methoden zur Azimut-Einstellung anwenden.

Einstellung der Höhe des Tonarm-Lifts

Der Tonarm befindet sich in der Halterung und der Tonarm-Lift in gesenkter Position. Lösen Sie die kleine Sechskantschraube, die auf den Lift-Zylinder zeigt, bevor Sie den Zylinder auf- und ab bewegen. Ziehen Sie dann die Schraube wieder an. Verwenden Sie dann den Lift und nähern sich durch andauerndes Einstellen der richtigen Entfernung von Plattenoberfläche und Tonabnehmer bei angehobenem Lift: ca. 1,25 cm.

Wenn Sie einen Tonabnehmer mit einem höheren oder flacheren Systemkörper als üblich verwenden oder die Höheneinstellungen des Arms (VTA) geändert haben, kann eine Anpassung der Lift-Höhe notwendig sein.

Resonanzdämpfung durch das Silikon-Bad

Die eingebaute Dämpfungsvorrichtung kommt zur Anwendung, wenn die Amplitude der Tonarm-Resonanz verringert werden soll - insbesondere wenn diese außerhalb des angestrebten Bereichs von 8-12 Hz liegt.

Nach Lösen der runden Abdeckungsschraube (7) auf der Tonarm-Basis können Sie die sich darunter befindliche Wanne mit Silikon-Öl befüllen - aber nur bis zur Hälfte! Füllen Sie NICHT MEHR ÖL ein, da es sonst durch das Zuschrauben der Abdeckung zum Überlaufen des sehr zähflüssigen Öls kommt. Solange Sie keine Resonanz-Probleme haben, sollten Sie diese zusätzliche Form der Dämpfung vermeiden. Der Tonarm klingt ungedämpft dynamischer und lebendiger.



Technische Daten

Die folgenden technischen Daten* wurden bei zufällig ausgewählten Produkten im Test ermittelt und sind als Durchschnittswert zu betrachten. Alle Messungen erfolgten bei 120V / 240V // 50Hz / 60 Hz.

Schallplattenspieler ECG 1

Betriebsart.....	Manuell
Antrieb.....	Externer Antrieb mit Gummi-Riemen
Motor.....	24 V Wechselstrom Synchron Motor
Geschwindigkeiten.....	33 1/3 - 45 - 78 RPM
Plattenteller.....	30 cm / 2,8 kg / Acryl

Tonarm

Betriebsart.....	Manuell
Formfaktor.....	S-Form
Tonkopf.....	SME-Anschluss-Prinzip
Effektive Länge.....	258 mm
Überhang.....	15,17 mm
Versatzwinkel.....	21°
Spurfehlwinkel.....	+ 1,75 - 1,25°
Zulässiges Tonabnehmergewicht.....	4 - 12 g
Zulässige Tonabnehmerhöhe.....	38 - 60 mm
Bewegte Masse.....	21 g (+ Tonabnehmer + Schrauben (0,5 g))

Abmessungen

Breite.....	465 mm
Tiefe.....	360 mm
Höhe.....	153 mm
Gewicht (Plattenspieler inkl. Tonarm).....	13 kg
Gewicht (Antriebs-Einheit).....	1,3 kg

*Der Hersteller behält sich das Recht vor, die technischen Daten ohne vorherige Mitteilung zu ändern.

Registrierung des Produkts

Bitte registrieren Sie Ihr Produkt bei Electrocompaniet. Durch die Registrierung ist sichergestellt, dass Sie wichtige Informationen über das Produkt erhalten können.

Bitte besuchen Sie folgende Website: <http://members.electrocompaniet.no> und klicken auf „register now“.

Im Servicefall

Ihr Händler besitzt alle notwendigen Informationen über Service-Werkstätten in Ihrer Umgebung. Er wird dafür Sorge tragen, dass Ihr Gerät schnellstmöglich instand gesetzt wird. Es ist unser Ziel, innerhalb von 5 Werktagen Ihr Gerät repariert zurückgeben zu können. Hier handelt es sich um eine durchschnittliche Dauer, die je nach Auslastung der jeweiligen Service-Werkstatt variieren kann. Falls in Ihrer Umgebung keine autorisierte Service-Werkstatt zur Verfügung steht, senden Sie das Gerät bitte an folgende Adresse:

MRV Audio
Vertrieb für Electrocompaniet
Wurzerstr. 16
53175 Bonn
Deutschland

Web: mrvaudio.de
E-Mail: info@mrvaudio.de

Der Endverbraucher ist für sämtliche Versandkosten, Versicherung, Reimport- und Zoll-Kosten zuständig. Im Falle eines Versands muss Folgendes beigelegt werden:

1. Quittungskopie oder anderer Kaufbeleg im Falle einer Garantiereparatur.
2. Proforma-Rechnung mit dem Warenwert und dem Vermerk, dass das Gerät zu Reparaturzwecken geschickt wird.
3. Begleitschreiben welches die Fehler, Probleme und Verhaltensweise des Geräts erläutert.
4. Versenden Sie das Gerät immer im Original-Karton mit Original-Verpackungsmaterial um Transportschäden zu vermeiden.

Electrocompaniet kann nicht für Schäden während des Versands haften. Sollten Sie weitere Informationen bezüglich der Funktionsweise des Geräts benötigen oder Service-Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den nationalen Vertrieb MRV Audio.

Aktualisierung dieser Bedienungsanleitung Online

Eine aktualisierte Version dieser Bedienungsanleitung ist möglicherweise auf der Electrocompaniet-Website verfügbar. Solche gelegentlichen Updates sind erforderlich um Neuerungen am Gerät darzustellen, die nach Druck der ursprünglichen Bedienungsanleitung erfolgt sind. Zukünftige Firmware-Updates können neue Ausstattungsmerkmale und Eigenschaften hinzufügen. Dementsprechend wird die Online-Version dieser Bedienungsanleitung stets in der aktualisierten Version für Sie bereitgestellt.

ELECTROCOMPANIET

If music *really* matters™

Händler Stempel

Autorisierter Fachhändler

Warnung!

Betreiben Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es extremer Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist. So vermeiden Sie die Gefahr eines Stromschlages oder von auftretendem Feuer.

Überprüfen Sie vor dem Betrieb die örtliche Netzspannung.

Entfernen Sie niemals die Abdeckung.

Es befinden sich keine vom Nutzer selbst zu reparierenden Teile innerhalb des Geräts.

Überlassen Sie den Service stets geschultem Personal.

Eine Garantie verliert Ihre Gültigkeit, wenn das Produkt von nicht-autorisierendem Personal bearbeitet worden ist. Wenden Sie sich ausschließlich an eine autorisierte Electrocompaniet Service-Werkstatt.

Made in Norway
www.electrocompaniet.no